

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt, Kultur, Soziales und Trinkwasser am Dienstag, 19. Januar 2016 im Dorfgemeinschaftshaus Hellstein

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Sitzung Nr. 38

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung Nr. 37 vom 24.11.2015 des Haupt-Finanz- und Bauausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt, Kultur, Soziales und Trinkwasser
2. **Haushalt 2016**
Hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:

Dieter Weber, Wilhelm Schmits für Christian Klas, Christiane Gunia, Katrin Klas-Frenzel für Bernd Henkel, Gerhard Hofmann, Egon Knoll, Anton Mutter und Wolfram Zimmer für Claudia Rimkus

Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Kultur, Soziales und Trinkwasser

Wilhelm Schmits für Alexander Potsis, Gerhard Hofmann für Marlies Keßler, Jürgen Heinze, Lutz Heer für Klaus Schumann, Michael Sethaler, Dieter Weber für Alwin Marburger, Katrin Klas-Frenzel und Dr. Petra Wurst

Nicht stimmberechtigt anwesend:

1. Beigeordneter Dietmar Noack, Beigeordneter Klaus-Dietrich Keßler, Beigeordneter Heiner Gunia, Beigeordneter Roland Tzschietzschker, Beigeordnete Christel Rixecker, Ortsvorsteher Jörg Hartwig, Gemeindebrandinspektor Grieb und Herr Berting von der Verwaltung.

Schriftführer: Reimund Hausner

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses Dieter Weber begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Vertreter der Presse.

Die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse wird festgestellt. Auf die Frage, ob gegen Art und Form der Einladung Einwände bestehen, bemängelt Frau Gunia, dass sie die Verlegung der Sitzung vom 12.01.2016 auf den 19.01.2016 zu spät erfahren habe.

zu TOP 1)

Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung Nr. 37 vom 24.11.2015 des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Kultur, Soziales und Trinkwasser

Es liegen keine Einwände vor, somit gilt die Niederschrift Nr. 37 als genehmigt.

zu TOP 2)

Haushalt 2016

Hier: Beratung

Herr Heer stellt im Vorfeld der Beratungen fest, dass der vorgelegte Haushalt zahlenmäßig realistischer aufgestellt sei, als der Haushalt des Vorjahres, was seiner Meinung nach zu einem wesentlich kürzeren Beratungsbedarf führen dürfte. Auch die Vorlage der Erläuterungsliste war hilfreich und habe zu weiterer Aufklärung im Vorfeld geführt.

In chronologischer Reihenfolge werden sodann die Produkte des Ergebnishaushaltes beraten.

Zum Produktkonto **0111101.677100** (Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten) wird angefragt, ob es eine Auflistung gebe, aus der zu erkennen sei, wie viel die Gemeinde Brachtal an Gerichtskosten insgesamt bezahlt. Dies wurde verneint.

Zum Haushaltsansatz (5.000,-- € in 2016) wurde erklärt, dass weitere Mittel als Rückstellung verbucht seien und insgesamt 17.000,-- € zur Verfügung stehen.

Herr Zimmer fragt noch an, ob dem Historiker Herrn Christian Vogel für das anstehende Verwaltungsstreitverfahren in Sachen Losholz im Februar 2016 ein Rederecht eingeräumt wurde. Herr Noack antwortet hierzu, dass dies in der nächsten des Gemeindevorstandes beschlossen wird.

Zum Produkt **0212201** (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) fragt Herr Heer nach den Ertrags- und Aufwandskonten, die den „Blitzer bzw. die Blitzer“ betreffen. Er bittet deshalb um Vorlage einer Aufstellung, aus der ersichtlich ist, welche Erträge der eine Blitzer im Haushaltsjahr 2015 erbracht habe **und** wie sich die Mehrerträge im Haushaltsplan 2016 (zwei Blitzer) planmäßig darstellen.

Zum Produkt **0212203** (Beurkundung des Personenstandes) stellt Herr Schmits die Frage, inwieweit hier eine interkommunale Zusammenarbeit angestrebt werde. Seines Wissens gebe es hierfür auch Zuschüsse.

Der aktuelle Sachstand soll mit der Fachabteilung geklärt werden.

Frau Gunia hätte gerne eine Aufstellung, aus der hervorgeht, welche Aufwendungen im Produktkonto **0428101.686900** (Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen) verbucht werden, da die Aufwendungen für das „Frauenfrühstück“ ihres Wissens nach gesponsert werden sollten.

Auch im Produkt **0531301** wurden Bedenken hinsichtlich der bereitgestellten Mittel geäußert hinsichtlich, die bei der angegebenen Zahl von über 100 Asylbewerbern deutlich höher angesetzt werden müssten.

Auch hier soll eine Aufstellung der Verwaltung Klarheit bringen.

Im Bereich der Kindertagesstätten wurde die sogenannte „Drittelregelung“ angesprochen. Bei den Planzahlen liegt der Deckungsgrad, bemessen nach den Erträgen aus den Kindergarten-Betreuungsgebühren, deutlich unter 33 %. Dies ist unter anderem auch bedingt durch die gestiegenen Personalkosten um rund 100.000,- €. Künftig müsse man sich auch hier wiederum um Gebührenanpassungen in kurzen Zyklen machen, da ansonsten die Fehlbeträge über das allgemeine Steueraufkommen gedeckt werden müssen.

Für die nächste Sitzung wird um die Bekanntgabe der aktuellen Kinderzahlen gebeten.

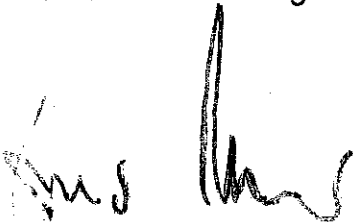
Herr Knoll fragt nach, ob Einnahmen in Form einer Konzessionsabgabe für die Leitungen der M-Net generiert werden könnten.

Bei der Abwasserentsorgung (Produkt **1153801**) wird das Problem der noch ausstehenden Kanalsanierung nach EKVO angesprochen. Da die letzte Befahrung schon 10 Jahre zurück liegt, sollte der Kanal neu befahren und die Arbeiten neu vergeben werden.

Auf Anfrage nach den vorgesehenen Baumfällungen an der B 276 (u.a. veranschlagt im Produktkonto **1355501.617900**), teilt 1. Beigeordneter Noack mit, dass in Kürze eine Ortsbesichtigung anstehe und er in der kommenden Ausschusssitzung über den aktuellen Sachstand berichten werde.

Da der Pächter des Dorfgemeinschaftshauses Schlierbach altersbedingt zum 30.06.2016 gekündigt hat, ergeht die Empfehlung an die Verwaltung, sich rechtzeitig um einen Nachfolger zu bemühen und die Ausschreibung vorzubereiten.

Der Vorsitzende Dieter Weber stellt fest, dass die Beratungen des Ergebnishaushaltes abgeschlossen sind. Für die Fortsetzung der Beratungen in den Ausschüssen einigt man sich auf den **Dienstag, den 02. Februar 2016**.



Dieter Weber
Vors. des HFB



Reimund Hausner
Schriftführer